

# Musterportfolio 100

## Strom

### Management Summary

Die Energiemärkte stehen zu Beginn von KW 19 wieder im Zeichen der Eskalation. Nach ersten Annäherungssignalen in der Vorwoche hat sich die Lage rund um die Straße von Hormus erneut zugespitzt. Der Iran behauptet, ein US-Kriegsschiff beschossen zu haben, Washington dementiert und meldet die erfolgreiche Durchfahrt zweier Handelsschiffe im Rahmen von „Project Freedom“. Drohnenangriffe auf den UAE-Hafen Fujairah und einen Adnoc-Tanker zeigen, dass die Eskalation auch außerhalb der Meerenge weitergeht. Der Markt beantwortet die Unsicherheit mit Aufschlägen. Konjunktürell liefert die Weltkonjunktur trotz der geopolitischen Verwerfungen ein robustes Bild: 60 Prozent der im April veröffentlichten Daten übertrafen die Konsenserwartungen. Europa und Deutschland bilden die Ausnahme und hinken weiter hinterher. Charttechnisch zeigt sich eine klare Abstufung entlang der Futures-Kurve: Das Strom Cal 27 Base bleibt übergeordnet bullish, das Cal 28 Base zeigt ein neutrales bis bullisches Bild, und das Cal 29 Base verbleibt zwischen der 50- und 200-Tage-Linie neutral. In diesem Umfeld bleiben wir im Portfolio neutral zur Benchmark und haben am gestrigen Montag zum Settlementpreis die Mai-Tranche beschafft.

Beschaffungstelegramm Cal 27: 0 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung aktiviert +++ 2 Tranchen sind zur Beschaffung freigegeben +++ letzte Tranchen-Fixierung am 04.05.2026 +++ letzter Fixierungspreis: 92,84 €/MWh +++ aktueller Portfolio-Preis (gesamt): 82,15 €/MWh +++ aktueller Marktpreis: 93,43 €/MWh (Schlusskurs 04.05.2026) +++ aktuelle Hedge-Quote 81 % +++ Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: neutral +++ taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral +++ mehr Details auf den folgenden Seiten +++

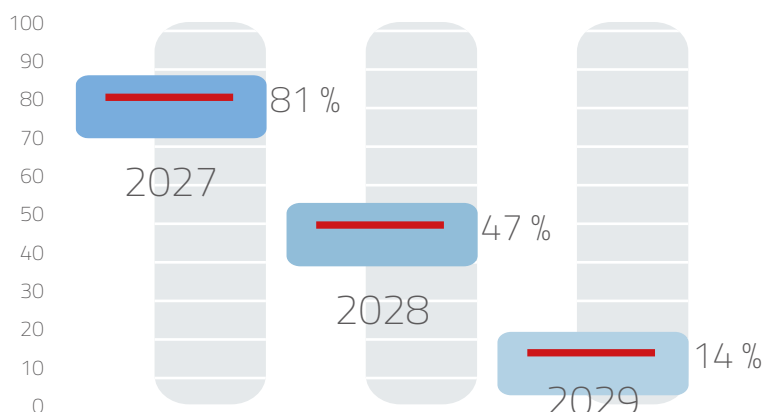
### Inhalt

1. Markteinschätzung	02
2. Marktentwicklung	04
3. Aktuelles Beschaffungsportfolio	05
4. Taktische Allokation	06
5. Lieferjahr 2027 im Detail	07
6. Lieferjahr 2028 im Detail	09
7. Lieferjahr 2029 im Detail	11
8. Beschaffungshistorie	13
9. Anhang & Charts	14
10. Erläuterung	24
11. Impressum & Disclaimer	25

# Hedge- Situation

In dieser Darstellung sind für die kommenden Lieferjahre die aktuelle Hedge-Situation, sowie die Minimum- und Maximumquoten aus dem Hedge-Kanal ersichtlich.

### Aktuelle Hedge-Quoten



## Markt- einschätzung (1/2)

**Konjunktur:** Von den im April veröffentlichten Weltkonjunkturdaten haben 60 Prozent die Konsenserwartungen trotz der geopolitischen Verwerfungen übertraffen. Die Region „Europa/Deutschland“ gehörte allerdings nicht dazu. Hier zeigt der enerchase „Surprise-Index“ bereits seit Ende Februar im Trend nach unten, während die USA und der „Rest der Welt“ seit Jahresbeginn zu gefallen wissen. Dies spiegeln auch die Aktienindizes wider. Während S&P 500 und Nasdaq 100 von Rekord zu Rekord eilen und der südkoreanische „Kospi“ letzten Monat den größten Zuwachs seit 28 Jahren verzeichnete, steht der DAX aktuell nicht höher als vor einem Jahr. Kein Wunder, expandierte doch dank massiver KI-Investitionen das BIP Südkoreas in Q1 26 mit einer Jahresrate von 7 Prozent und die Industrieproduktion Taiwans um sagenhafte 60 Prozent jeweils gegenüber dem Vorquartal. Die Weltwirtschaft schiebt also nach wie vor „trotz“ und nicht „wegen“ Europa die Rohstoffpreise mit an. Allerdings ist auch nicht alles Gold, was glänzt. Am US-Aktienmarkt fällt auf, dass trotz der Rekordhöhen zuletzt mehr Aktien gefallen als gestiegen sind (negative Divergenz) und im am Freitag veröffentlichten

ISM-Index für das Verarbeitende Gewerbe auf den zweiten Blick immer deutlicher stagflationäre Tendenzen sichtbar werden.

**Fundamental:** Zum Start in die neue Handelswoche reagierten die Energiemärkte auf eine wieder stärkere Eskalation in Nahost mit deutlichen Aufschlägen. Im Fokus steht die erneute Eskalation in der Straße von Hormus. Der Iran behauptet, ein US-Kriegsschiff mit zwei Raketen beschossen und zur Umkehr gezwungen zu haben. Washington dementiert und meldet stattdessen, zwei US-Handelsschiffe im Rahmen von „Project Freedom“ erfolgreich durch die Meerenge geführt zu haben. Zusätzliche Brisanz bringt ein iranischer Drohnenangriff auf den UAE-Hafen Fujairah sowie ein Großbrand im dortigen Industriegebiet. Die VAE haben erstmals seit der Waffenruhe wieder eine Raketenwarnung ausgegeben, ein Drohnenangriff traf zudem einen Adnoc-Tanker außerhalb der Straße von Hormus. Die Situation spitzt sich erneut zu und geht offenbar auch in einen Kampf um die Deutungshoheit über. Die Preisrally vom Montag unterstreicht, wie schnell der Markt kippen kann. Ob es sich um Verhandlungstaktik oder reale Eskalation handelt, spielt vorerst nur eine nachgelagerte Rolle.

Der Markt preist das Eskalationsszenario ein. Die Geopolitik überlagert damit weiterhin die klassischen Preistreiber, doch auch bei diesen sind die Abwärtsperspektiven überschaubar. Zwar wirken überdurchschnittliche Wind- und PV-Einspeisungen dämpfend, doch sprechen niedrige EU-Speicherstände, das Auslaufen russischer Gaslieferungen und eine durch den Irankrieg ausgelöste LNG-Lieferkettenkrise strukturell für ein erhöhtes Preisniveau. Hinzu kommt ein drohendes ungewöhnlich starkes El-Niño-Phänomen, das Indonesiens Kohleexporte in der Trockenphase gefährdet und Indien vor einem extrem heißen Sommer mit rekordverdächtigem Strombedarf stellt.

**Charttechnik (siehe ab Seite 15):** Die Strom Futures-Curve auf Seite 15 verdeutlicht, wie der Markt die aktuelle Lage einschätzt. Während das Cal 27 Base und Cal 28 Base noch deutlich oberhalb des Preisniveaus von vor 50 Handelstagen liegt, nähern sich die Kontrakte ab Cal 29 weiter dem Niveau von vor 50 Handelstagen an. Die derzeitigen geopolitischen Geschehnisse und damit verbundene Risikoprämie steckt somit in den beiden Folgejahren.

(Fortsetzung auf nächster Seite)

# Strom- markt

In dieser Darstellung wird die Preisentwicklung der letzten 52 Wochen für die drei Frontjahre Base dargestellt.

2027  
2028  
2029

## Preisentwicklung (Base)

€/MWh



## Markt- einschätzung (2/2)

Das **Strom Cal 27 Base** hat sich nach dem Rücksetzer bis auf rund 88 Euro/MWh im Tages-Liniendiagramm wieder stabilisiert und den kurzfristigen Abwärtstrend beendet. Mit dem Anstieg über das letzte Verlaufshoch bei 92,9 Euro/MWh bestätigt der Jahres-Future den nun intakten kurzfristigen Aufwärtstrend. Übergeordnet verbleibt der Kontrakt zudem klar oberhalb der 200-Tage-Linie bei aktuell 85,14 Euro/MWh. Zusammen mit dem seit Mitte 2025 aktiven Golden-Cross-Szenario (50-Tage-Linie über 200-Tage-Linie) bleibt der Jahreskontrakt damit in einem Bullenmarkt. Auf der Oberseite ist damit perspektivisch ein erneuter Test der Jahreshochs bei rund 99 Euro/MWh möglich. Erst ein nachhaltiger Rückfall unter 88 Euro/MWh würde das Chartbild wieder eintrüben.

Das **Strom Cal 28 Base** zeigt im Tages-Liniendiagramm eine klassische V-Formation. Nach einem starken Abverkauf bis in den Bereich von etwa 76 Euro/MWh reagierte der Markt mit einer ebenso dynamischen Gegenbewegung. Diese stoppte an dem Verlaufshoch bei 80 Euro/MWh, womit dieser Marke derzeit eine Schlüsselrolle zukommt. Überwindet der Kontrakt den Support nachhaltig, ist ein Anstieg bis 81,57 Euro/MWh zu erwarten. Hält die Marke hingegen erneut als Widerstand, wäre bei

einem möglichen Rücksetzer bei 77,8–77,64 Euro/MWh eine erste Auffangzone, darunter wartet die 200-Tage-Linie bei aktuell 77,32 Euro/MWh.

Im Gegensatz zu den zuvor beschriebenen Kontrakten hält sich das **Strom Cal 29 Base** weiter unter der 200-Tage-Linie bei aktuell 73,71 Euro/MWh und bestätigt damit das schwächste Chartbild im Vergleich. Ein dynamischer Abverkauf will sich allerdings nicht einstellen. Die drei gleitenden Durchschnitte beschreiben die Lage passend: Während die 50-Tage-Linie bei 72,25 Euro/MWh eine kurzfristige Stabilisierung signalisiert, weist die 100-Tage-Linie klar nach unten. Die seitwärtsverlaufende 200-Tage-Linie hält das übergeordnete Chartbild neutral. Aktuell bewegt sich der Kontrakt in einer engen Spanne zwischen der 50-Tage-Linie von unten und der 200-Tage-Linie von oben.

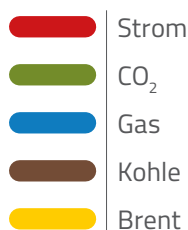
**Fazit (Charttechnik):** Das Chartbild der drei Strom-Futures zeigt eine klare Abstufung entlang der Kurve. Das Strom Cal 27 Base bleibt übergeordnet bullish: Das Golden-Cross-Szenario ist aktiv, der Kontrakt notiert deutlich oberhalb der 200-Tage-Linie, und der kurzfristige Aufwärtstrend wird mit dem Ausbruch über 92,9 Euro/MWh bestätigt. Das Cal 28 Base zeigt ein neutrales Bild: Nach der V-Formation

notiert der Kontrakt an der Schlüsselmarke von 80 Euro/MWh, deren Überwindung über weiteres Aufwärtspotenzial entscheidet. Das Cal 29 Base weist das schwächste Chartbild auf: Der Kontrakt verbleibt unter der 200-Tage-Linie und pendelt seitwärts zwischen 50-Tage-Linie und 200-Tage-Linie.

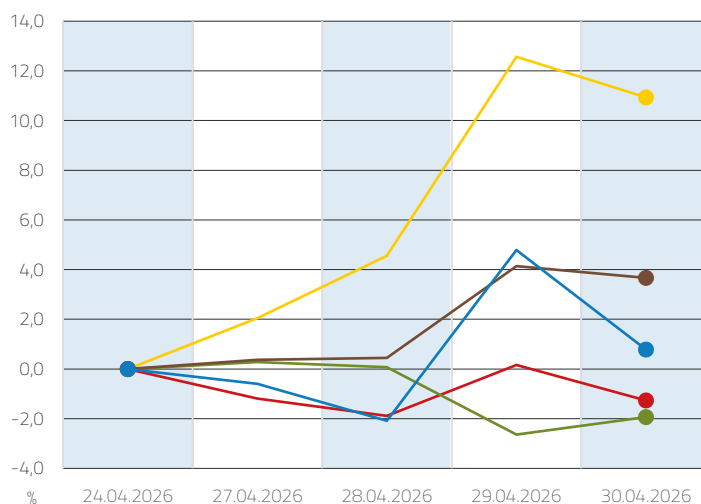
**Portfolioausrichtung:** Die Unsicherheit rund um den Iran-Konflikt bleibt hoch und hat sich zuletzt eher verschärft als entspannt. Der Iran behauptet, ein US-Kriegsschiff beschossen zu haben, Washington dementiert und meldet stattdessen die erfolgreiche Durchfahrt zweier Handelsschiffe. Drohnenangriffe auf den UAE-Hafen Fujairah und einen Adnoc-Tanker zeigen, dass die Eskalation auch außerhalb der Straße von Hormus weitergeht. Ob es sich um Verhandlungstaktik oder reale Eskalation handelt, lässt sich derzeit nicht verlässlich einschätzen. Der Markt beantwortet diese Frage mit steigenden Preisen. In diesem Umfeld bleibt sowohl eine Long-Position als auch eine Short-Position ein erhebliches Risiko, denn bei einer möglichen Einigung würde die Risikoprämie ebenso dynamisch ausgepreist werden. Am gestrigen Montag wurde das Portfolio daher mit der Benchmark gehedged. An dieser neutralen Ausrichtung halten wir vorerst fest.

# Markt- entwicklung

In dieser Darstellung wird die Veränderung in der Vorwoche der Energiemärkte in prozentualen Werten abgebildet.



## Energiemarktentwicklung KW 19



# Markt- rückblick

Die KW 18 markierte das Ende jenes labilen Schwebezustands, der den Energiemarkt noch in der Vorwoche geprägt hatte. Während die Marktteilnehmer in der Woche davor noch auf einen diplomatischen Durchbruch durch US-Unterhändler in Islamabad hofften, kippte die Stimmung mit Beginn der Handelswoche rapide. Die vagen Hoffnungen auf eine Deeskalation wurden durch martialische Rhetorik aus Washington und fundamentale Verschiebungen innerhalb der OPEC ersetzt. Ersteres sorgte an den Öl- und Gasmärkten für erheblichen Aufwind.

Zu Beginn der Woche richteten sich alle Augen auf das Auslaufen einer informellen Waffenruhe, die nach Einschätzung aus dem Umfeld des Weißen Hauses am 27. April ihr Ende erreichte. Das Ausbleiben einer formellen Verlängerung und die kurzfristige Absage der Reise der US-Unterhändler Witkoff und Kushner nach

Pakistan signalisierten bereits am Montag eine deutliche Verhärtung der Fronten. Während der Iran über pakistanische Vermittler eine schrittweise Öffnung der Straße von Hormus vorschlug, jedoch die Atomverhandlungen auf einen Zeitpunkt nach dem Krieg vertagen wollte, beharrte US-Präsident Trump auf einer sofortigen Einbeziehung der Nuklearfrage.

Diese diplomatische Sackgasse mündete am Mittwoch in einer massiven rhetorischen Eskalation. Mit der Veröffentlichung eines Beitrags unter dem Motto „NO MORE MR. NICE GUY“ auf Truth Social, untermalt von einer martialischen Fotomontage, drohte Trump dem Iran offen mit neuer militärischer Gewalt. Die Märkte reagierten prompt: Der Brent Crude Frontmonat übersprang die Marke von 120 US-Dollar/bbl.

In der Straße von Hormus zeigte sich unterdessen ein paradoxes Bild. Während

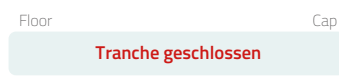
die offizielle Blockade anhält, gelang dem LNG-Tanker Mubaraz offenbar eine koordinierte Durchfahrt, und weitere Leerfahrten von Adnoc-Tankern wie der Umm Al Ashtan deuten sich an. Diese vereinzelt Transits werden am Markt jedoch nicht als Zeichen einer Entspannung, sondern als riskante Einzelfälle gewertet, die nichts am strukturellen Defizit ändern.

Am Strommarkt sorgte die Kombination aus hoher PV-Einspeisung und feiertagsbedingt schwacher Nachfrage für einen extremen Preiseinbruch am Tag der Arbeit. Die Day-Ahead-Auktion für den 1. Mai lieferte einen Baseload-Preis von minus 2,08 Euro/MWh, der Peakpreis stürzte auf minus 113,91 Euro/MWh ab. Im Tiefpunkt erreichte der Viertelstundenpreis am Mittag minus 499,99 Euro/MWh und touchierte damit das technische Limit der Börse von 500 Euro/MWh.

# Beschaffungsportfolio Strom

## aktuell

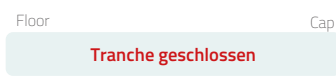
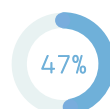
2027



### Lieferjahr 2027

29 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 2 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung freigegeben | 0 freigegebene Tranchen sind zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 1.6. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 31.8. | Hedge-Quote: 81 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 82,15 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 81,80 €/MWh | Aktuelles Setup (geschlossen) | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: neutral | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral

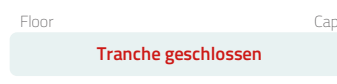
2028



### Lieferjahr 2028

17 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 2 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung freigegeben | 0 freigegebene Tranchen sind zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 1.6. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 31.8. | Hedge-Quote: 47 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 77,68 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 77,48 €/MWh | Aktuelles Setup (geschlossen) | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: neutral | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral

2029



### Lieferjahr 2029

5 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 2 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung freigegeben | 0 freigegebene Tranchen sind zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 1.6. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 30.9. | Hedge-Quote: 14 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 73,17 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 73,01 €/MWh | Aktuelles Setup (geschlossen) | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: neutral | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral

### Limit-Check

Lieferjahr	Deadline Fixierung	Letzter Fixierungspreis	Schlusskurs (Vortag)	Price-Floor (aktive Tranchen)	Price-Cap (aktive Tranchen)	Status
2027	31.08.2026	92,84 €/MWh	93,43 €/MWh	-	-	geschlossen
2028	31.08.2026	79,35 €/MWh	79,55 €/MWh	-	-	geschlossen
2029	30.09.2026	72,88 €/MWh	72,95 €/MWh	-	-	geschlossen

### Übersicht

Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2027	29 von 36	81 GWh	81 %	82,15 €/MWh	81,80 €/MWh	2	0	- 34.722 €
2028	17 von 36	47 GWh	47 %	77,68 €/MWh	77,48 €/MWh	2	0	- 20.472 €
2029	5 von 36	14 GWh	14 %	73,17 €/MWh	73,01 €/MWh	2	0	- 15.639 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 10.

[Link zur Deal History](#)

# Allokation

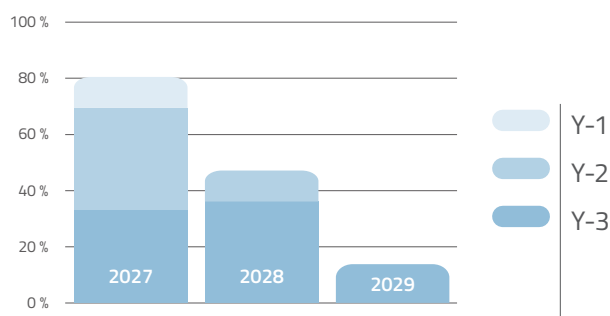
## EnerChase vs. Benchmark

Die taktische Allokation im Hedge-Kanal ergibt sich aus der mittel- bis langfristigen Markterwartung. In der obersten Tabelle bzw. Grafik sind die tatsächlichen Hedge-Quoten für die drei Lieferjahre aufgeführt. In den Spalten Y-1, Y-2 und Y-3 wird die jährliche Veränderung der Hedge-Quote dargestellt (Y-1 steht beispielsweise für das letzte Jahr vor

Lieferbeginn). Die zweite Tabelle stellt die „neutralen“ Hedge-Quoten dar, die bei einem kontinuierlichen Beschaffungsvorgehen entstehen würden. Dies entspricht der Mittellinie des Hedge-Kanals. Die unterste Tabelle zeigt die Abweichungen der tatsächlichen Quoten von der Benchmark.

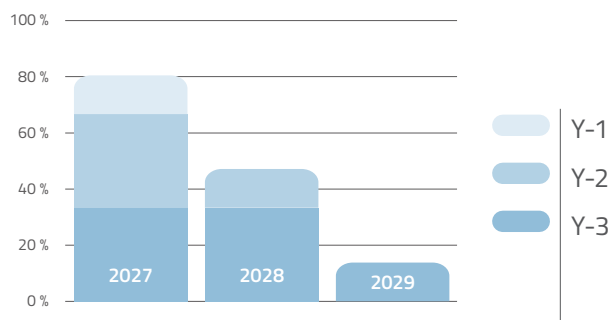
### Taktische Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	81 %	11 %	36 %	33 %
2028	47 %		11 %	36 %
2029	14 %			14 %



### Benchmark Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	81 %	14 %	33 %	33 %
2028	47 %		14 %	33 %
2029	14 %			14 %



### Aktive Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	0 %	-3 %	3 %	0 %
2028	0 %		-3 %	3 %
2029	0 %			0 %

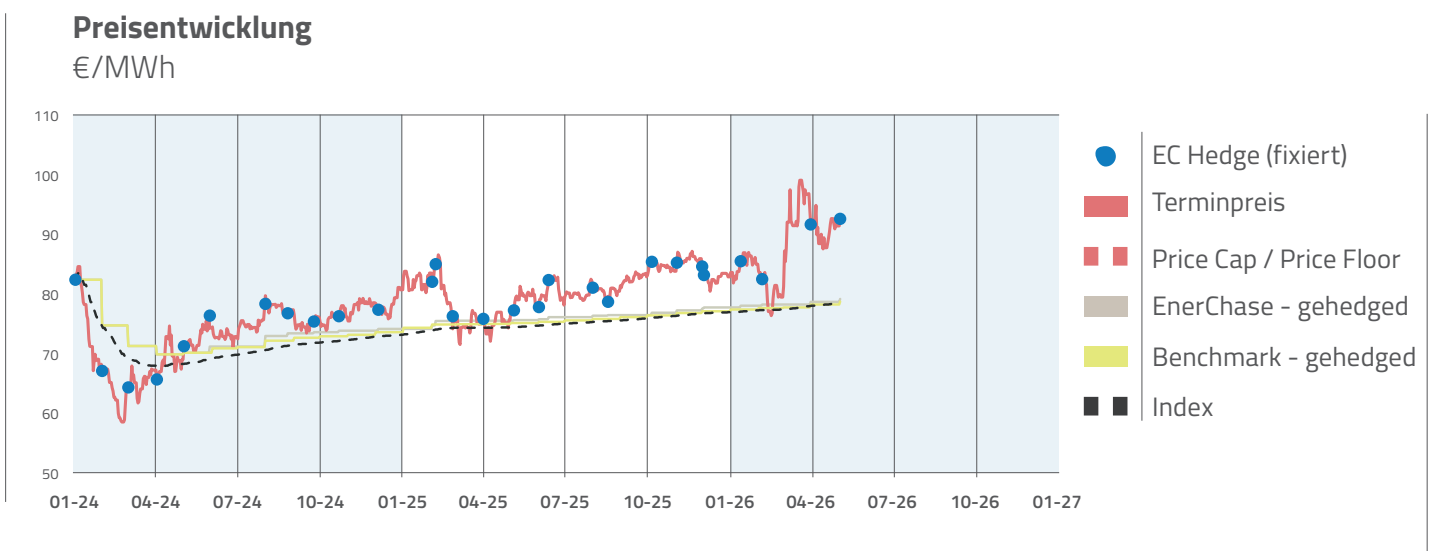
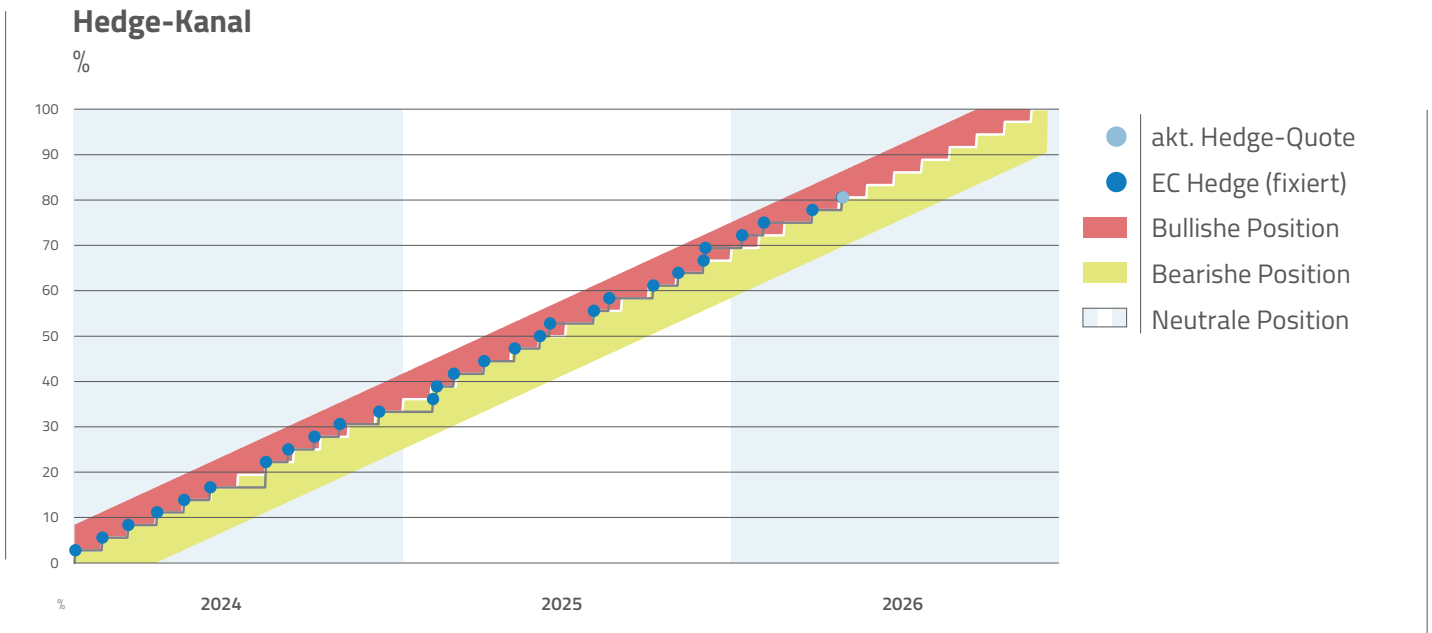


# Strom

## 2027

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2027	29 von 36	81 GWh	81 %	82,15 €/MWh	81,80 €/MWh	2	0	- 34.722 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

# Profit and Loss | Value-at-Risk

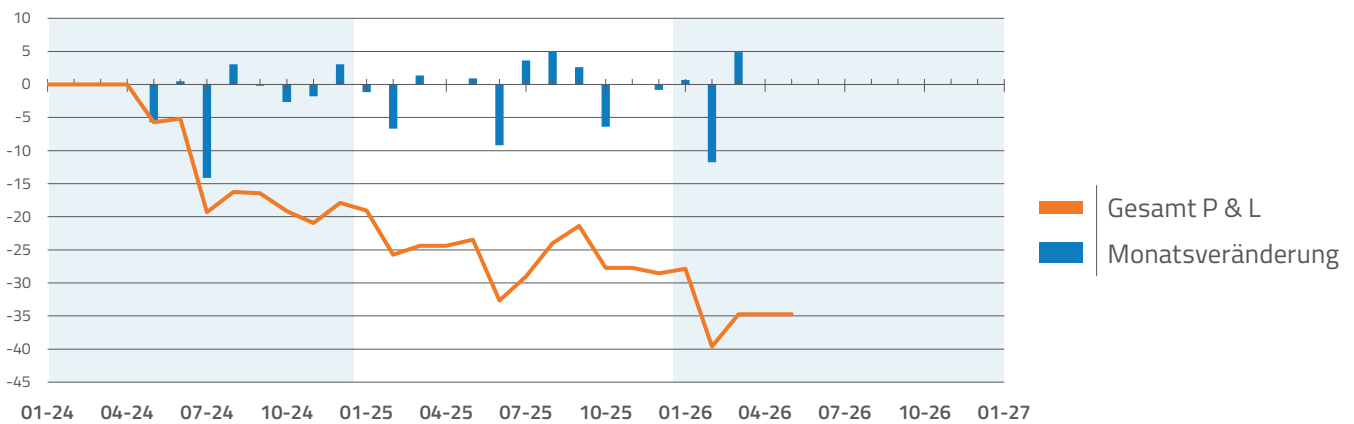
## 2027

Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

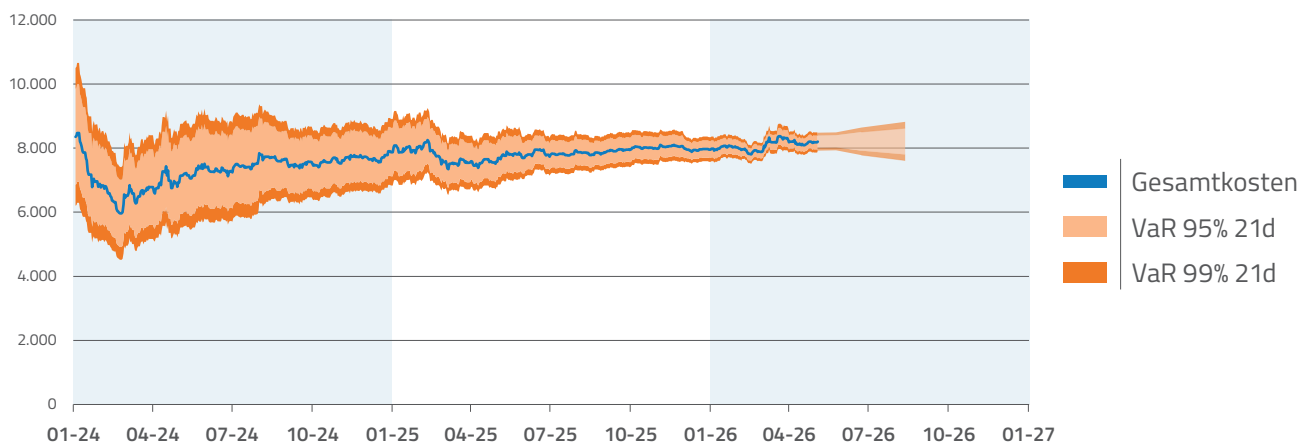
### P&L-Entwicklung

T€



### VaR der Gesamtkosten

T€



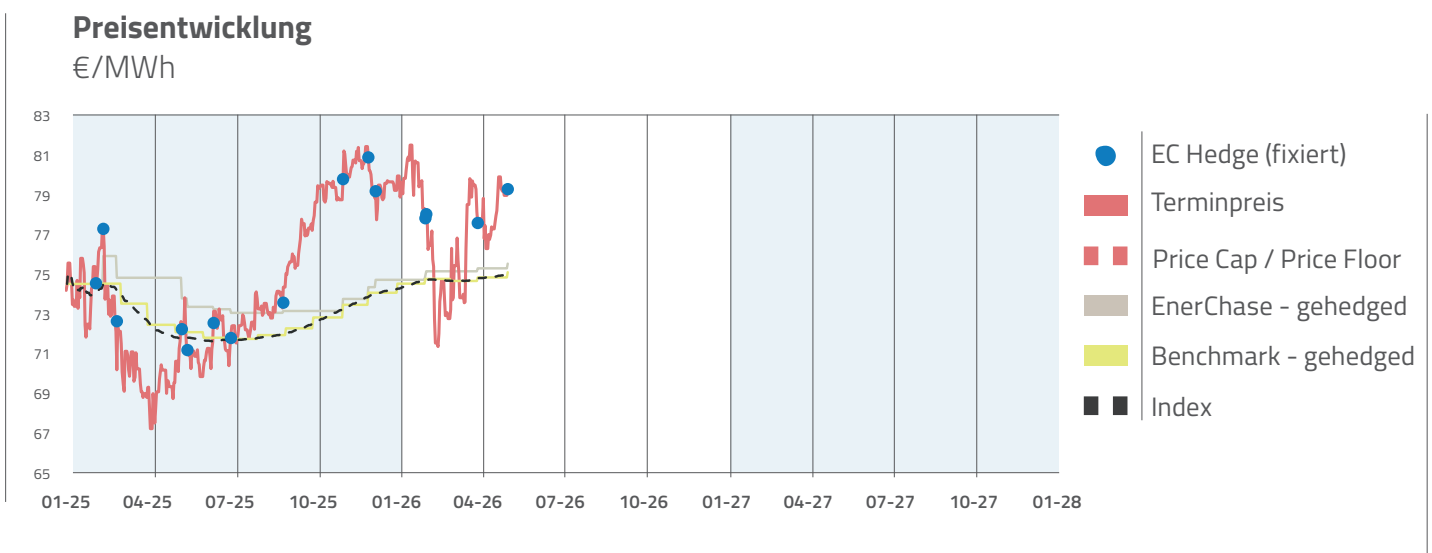
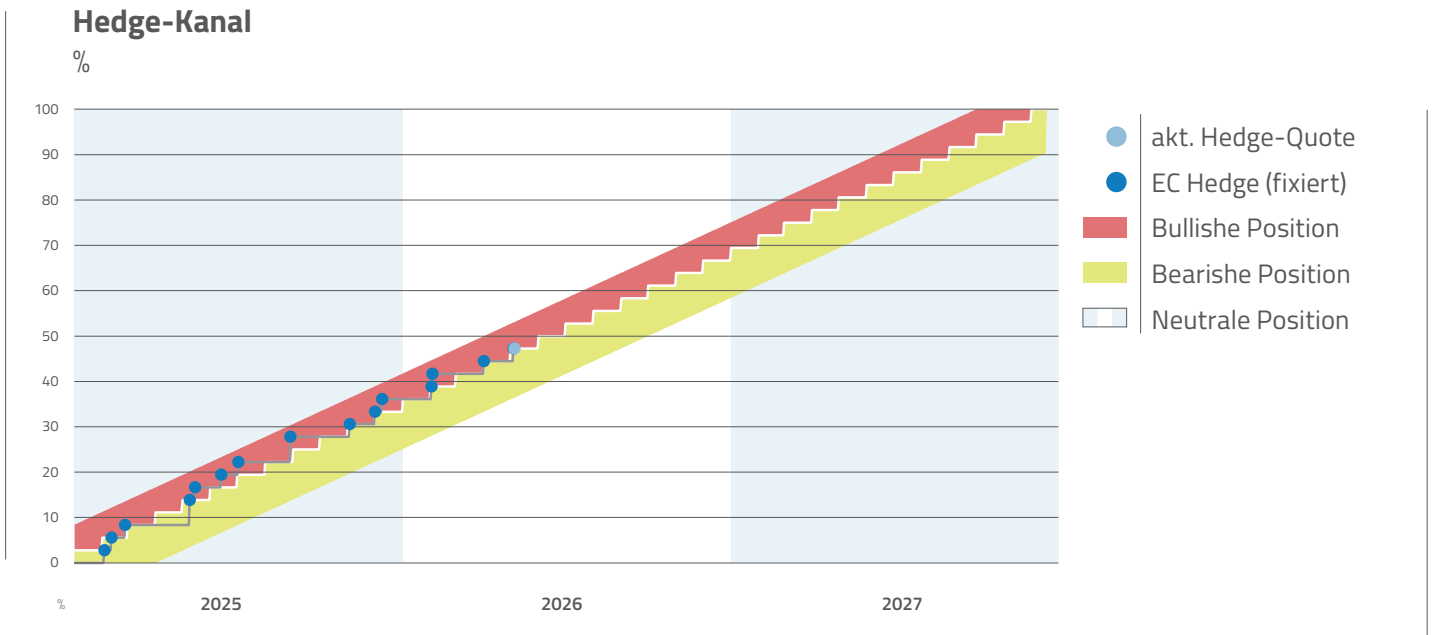
Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2027	8.203 T€	- 34.722 €	8.027 - 8.402 T€ (95%) 7.936 - 8.492 T€ (99%)	7.925 - 8.504 T€ (95%) 7.785 - 8.643 T€ (99%)	7.805 - 8.623 T€ (95%) 7.608 - 8.821 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			83,78 - 103,08 €/MWh (95%) 79,13 - 107,73 €/MWh (99%)	78,55 - 108,31 €/MWh (95%) 71,37 - 115,49 €/MWh (99%)	72,38 - 114,48 €/MWh (95%) 62,23 - 124,63 €/MWh (99%)

# Strom

## 2028

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2028	17 von 36	47 GWh	47 %	77,68 €/MWh	77,48 €/MWh	2	0	- 20.472 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

# Profit and Loss | Value-at-Risk

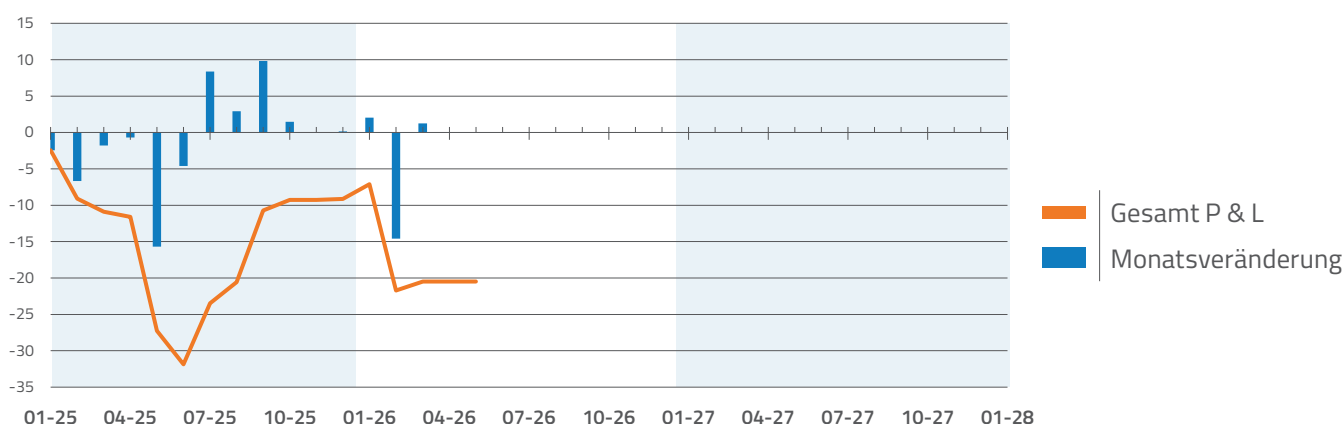
## 2028

Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

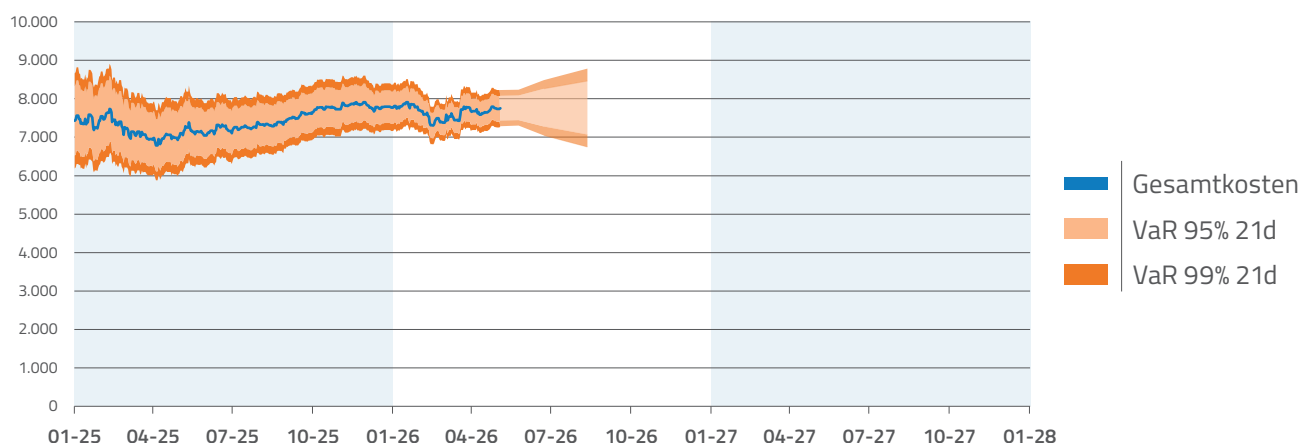
### P&L-Entwicklung

T€



### VaR der Gesamtkosten

T€



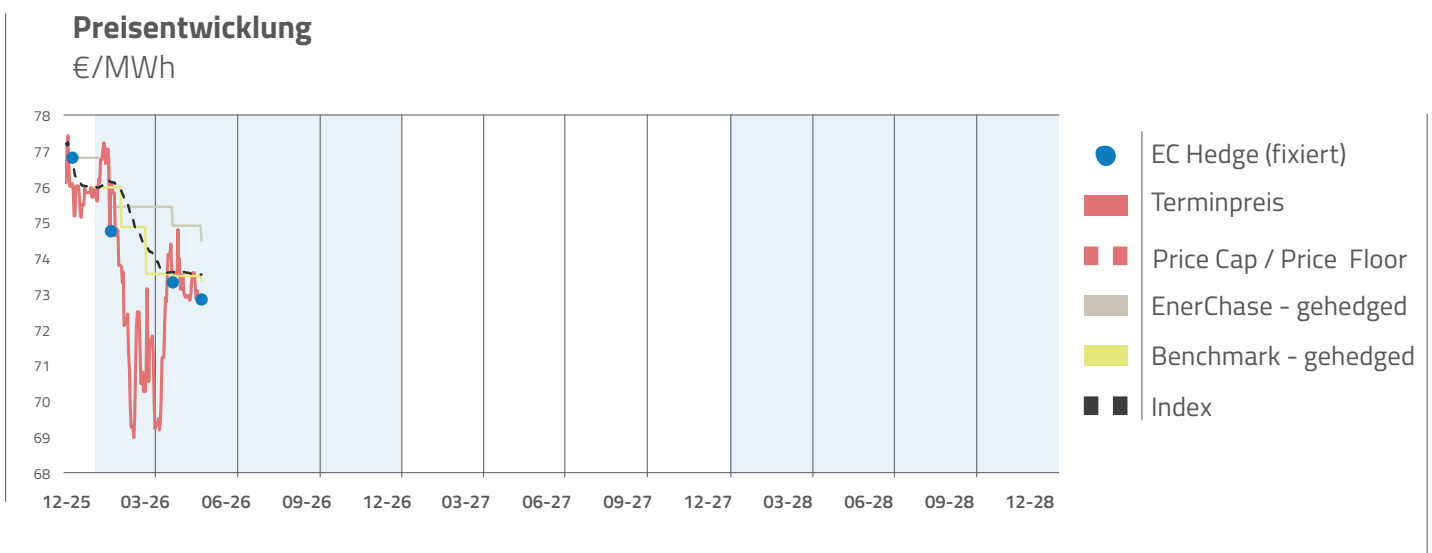
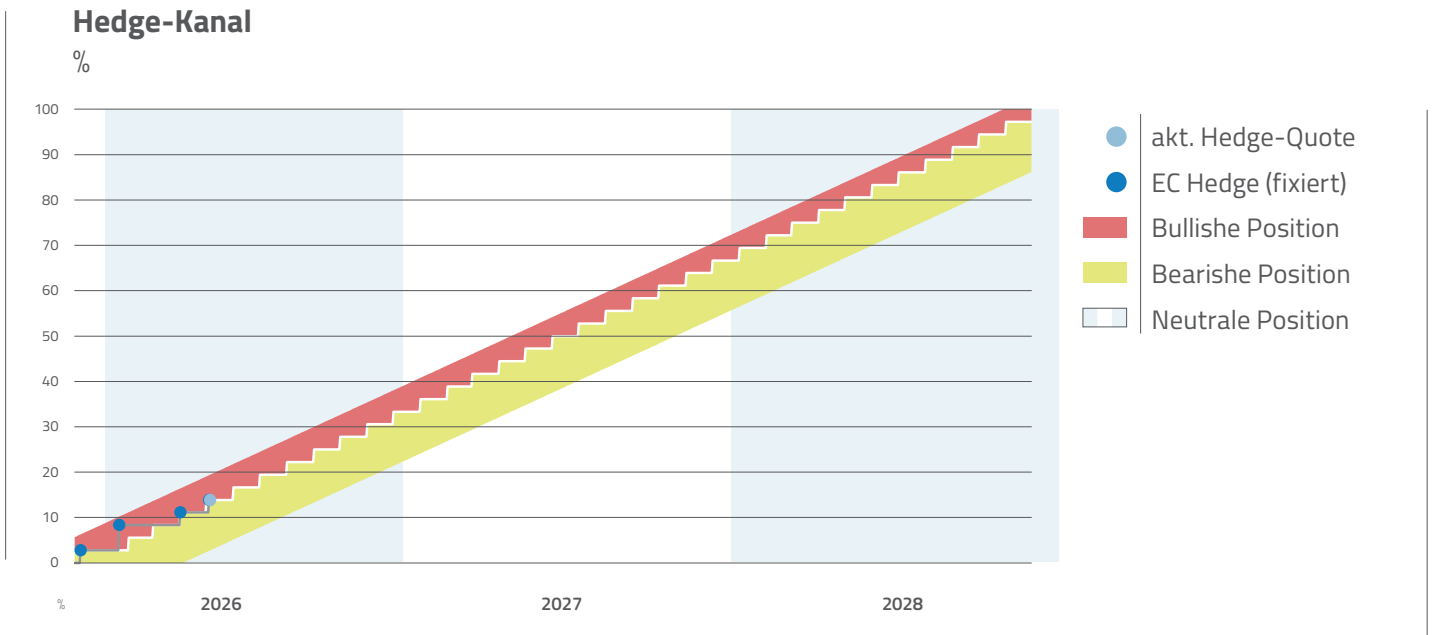
Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2028	7.758 T€	- 20.472 €	7.449 - 8.088 T€ (95%) 7.300 - 8.236 T€ (99%)	7.276 - 8.261 T€ (95%) 7.046 - 8.490 T€ (99%)	7.072 - 8.465 T€ (95%) 6.747 - 8.789 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			73,50 - 85,60 €/MWh (95%) 70,68 - 88,42 €/MWh (99%)	70,22 - 88,88 €/MWh (95%) 65,87 - 93,23 €/MWh (99%)	66,35 - 92,75 €/MWh (95%) 60,20 - 98,90 €/MWh (99%)

# Strom

## 2029

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2029	5 von 36	14 GWh	14 %	73,17 €/MWh	73,01 €/MWh	2	0	- 15.639 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

# Profit and Loss | Value-at-Risk

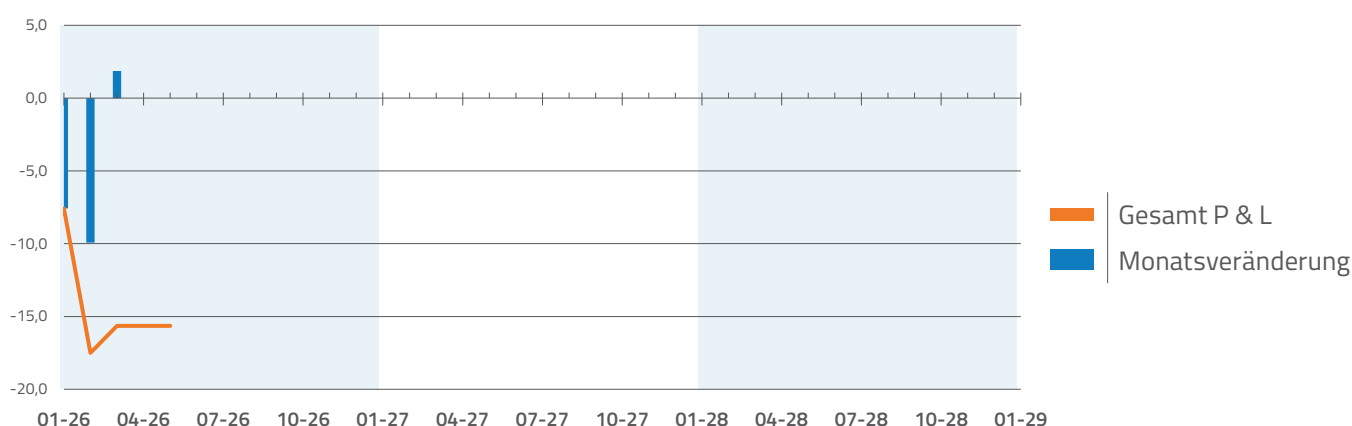
## 2029

Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

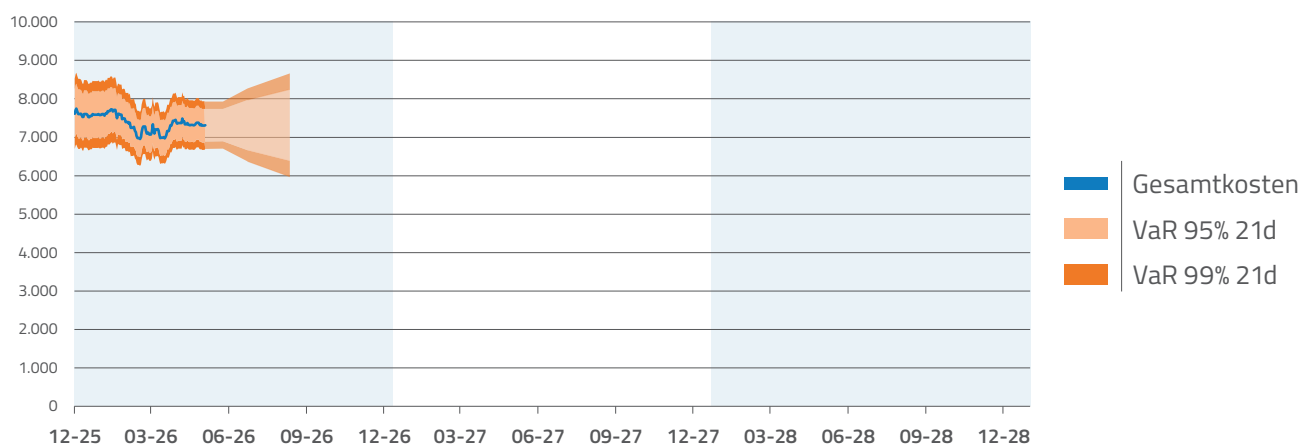
### P&L-Entwicklung

T€



### VaR der Gesamtkosten

T€



Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2029	7.311 T€	- 15.639 €	6.893 - 7.741 T€ (95%) 6.702 - 7.932 T€ (99%)	6.662 - 7.972 T€ (95%) 6.368 - 8.266 T€ (99%)	6.391 - 8.243 T€ (95%) 5.975 - 8.659 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			68,02 - 77,88 €/MWh (95%) 65,81 - 80,09 €/MWh (99%)	65,34 - 80,56 €/MWh (95%) 61,93 - 83,97 €/MWh (99%)	62,19 - 83,71 €/MWh (95%) 57,36 - 88,54 €/MWh (99%)

# Beschaffungshistorie

## Preise, Mengen, Kosten

### Zusammenfassung

Für das Lieferjahr 2027 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 82,15 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 81 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 93,43 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 8.215 T€ belaufen.

Für das Lieferjahr 2028 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 77,68 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 47 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 79,55 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 7.768 T€ belaufen.

Für das Lieferjahr 2029 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 73,17 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 14 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 72,95 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 7.317 T€ belaufen.

### Beschaffungspreise

(in €/MWh)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	79,42	75,60	74,53
enerchase - offene Position	93,43	79,55	72,95
enerchase - gesamt	82,15	77,68	73,17
Benchmark - gesamt	81,80	77,48	73,01
enerchase vs. BM - gesamt*	0,35	0,20	0,16
enerchase - gehedged in Y-1	88,29		
enerchase - gehedged in Y-2	81,36	78,24	
enerchase - gehedged in Y-3	74,36	74,78	74,53

\*) Negativ = EC günstiger als BM | Positiv = EC teurer als BM

### Beschaffungsmenge

(in GWh)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	80,56	47,22	13,89
enerchase - offene Position	19,44	52,78	86,11
enerchase - gesamt	100,00	100,00	100,00
Benchmark - offene Position	19,44	52,78	86,11
enerchase vs. BM - offene Position*	0,00	0,00	0,00
enerchase - gehedged in Y-1	11,11		
enerchase - gehedged in Y-2	36,11	0,00	
enerchase - gehedged in Y-3	33,33	36,11	13,89

\*) Negativ = EC long im Vgl. zum BM | Positiv = EC short im Vgl. zum BM

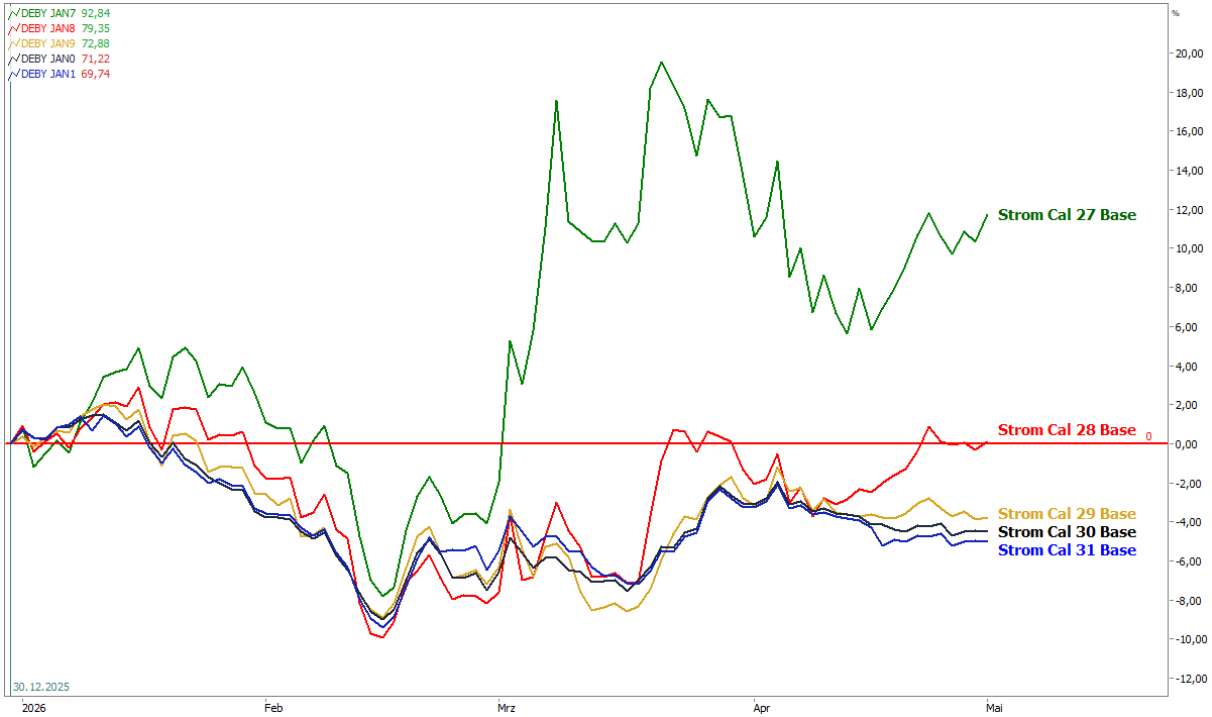
### Beschaffungskosten

(in T€)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	6.398	3.570	1.035
enerchase - offene Position	1.817	4.198	6.282
enerchase - gesamt	8.215	7.768	7.317
Benchmark - gesamt	8.180	7.748	7.301
enerchase vs. BM - gesamt*	35	20	16
enerchase - gehedged in Y-1	981		
enerchase - gehedged in Y-2	2.938	0	
enerchase - gehedged in Y-3	2.479	2.701	1.035

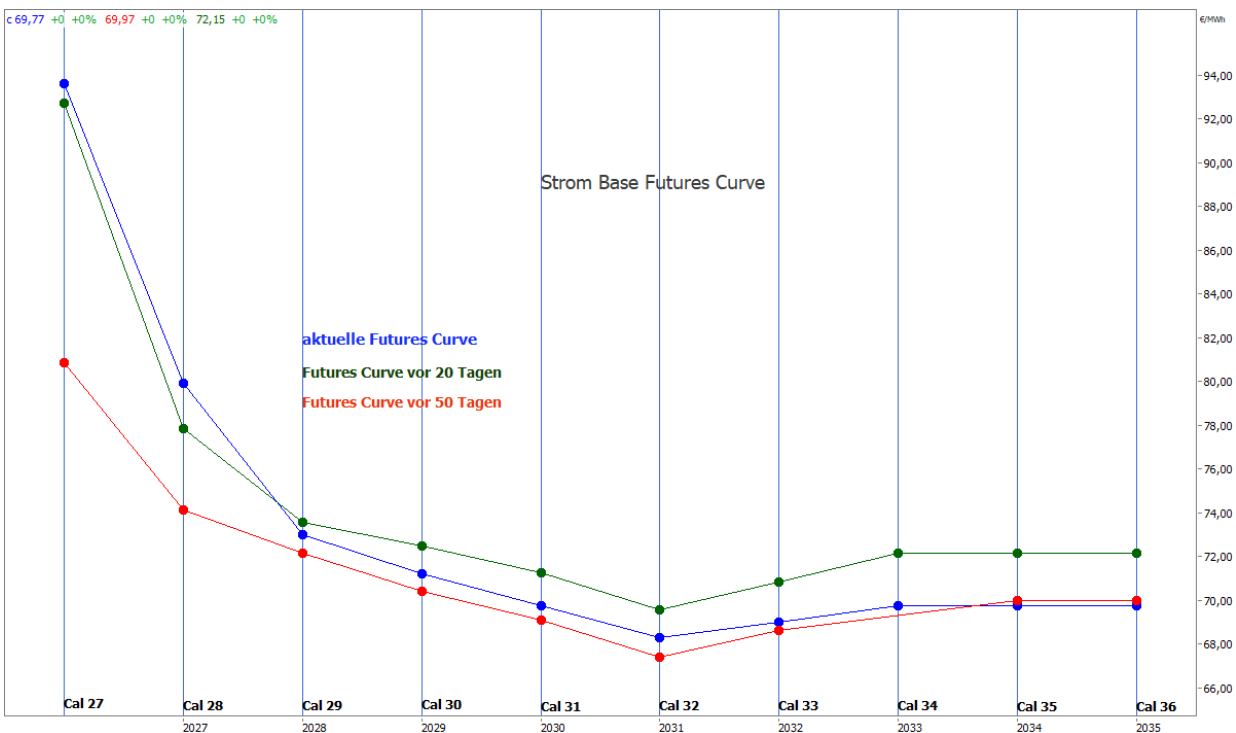
\*) Negativ = EC günstiger als BM | Positiv = EC teurer als BM

# Anhänge

## Indexierter Preisverlauf Strom Frontjahre Base (Startpunkt: 30.12.2025) (EEX)

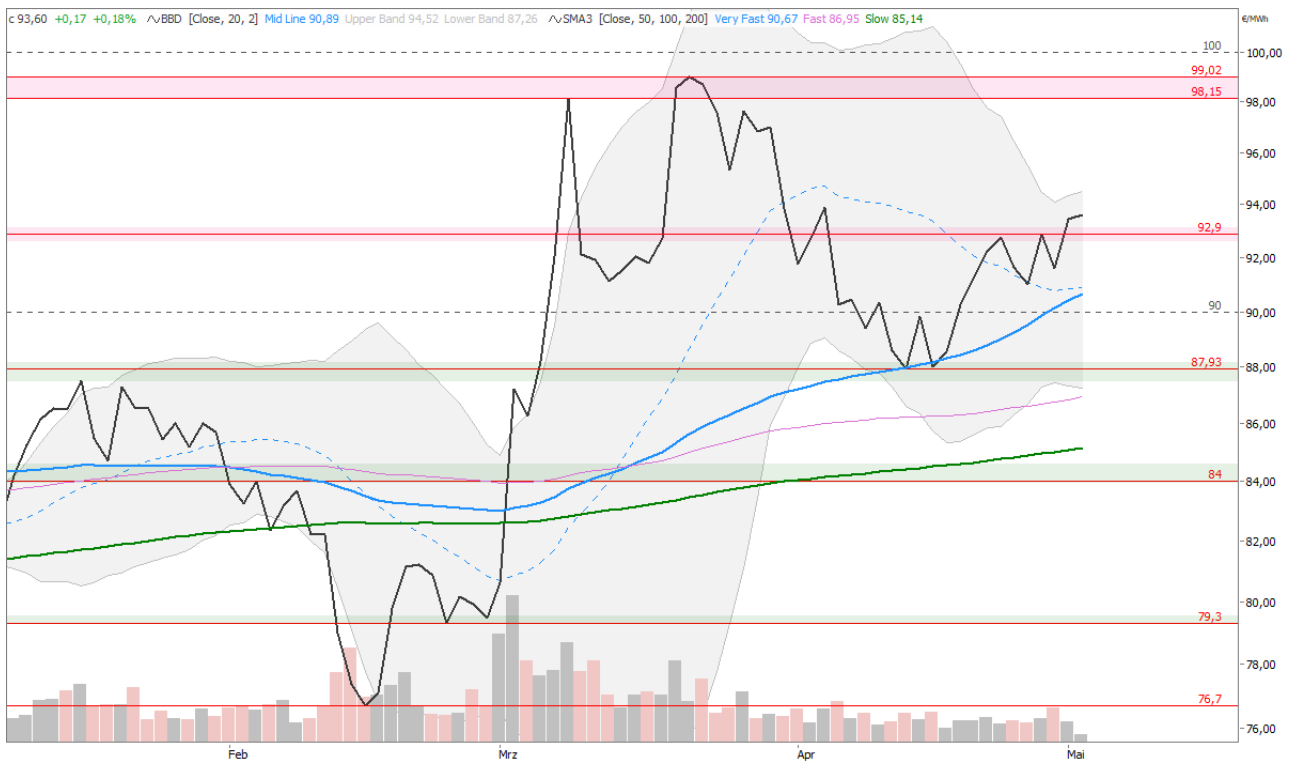


## Strom Forward Curve



# Anhänge

## Strom Cal 27 Base (EEX)

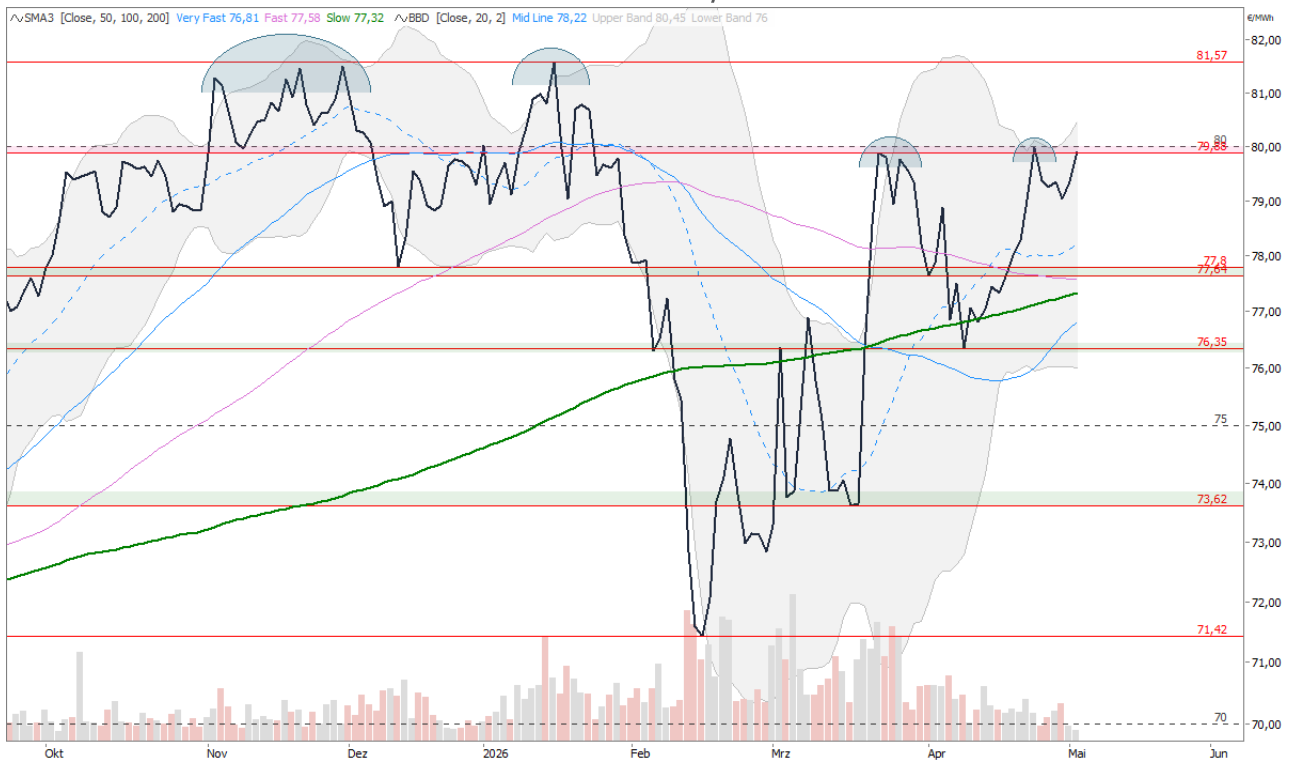


## Strom Cal 27 Base (3-Jahreschart) (EEX)



# Anhänge

## Strom Cal 28 Base (Daily) (EEX)

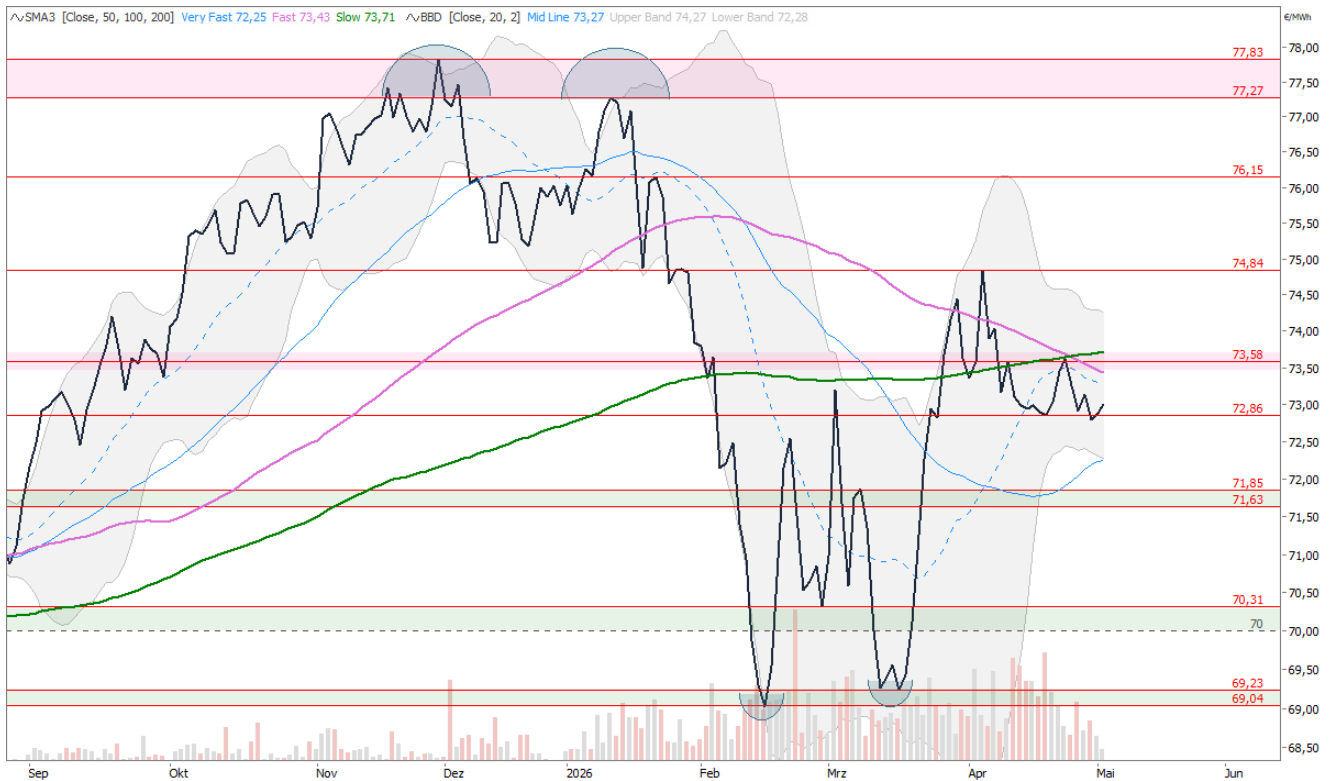


## Strom Cal 28 Base (3-Jahreschart) (EEX)



# Anhänge

## Strom Cal 29 Base (Daily) (EEX)



## Strom Cal 29 Base (3-Jahreschart) (EEX)



# Anhänge

## Deal History Lieferjahr 2027

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
02.01.2024	82,63	02.01.2024	82,63	2.778	0
01.02.2024	67,32	01.02.2024	67,32	2.778	0
01.03.2024	64,56	01.03.2024	64,56	2.778	0
02.04.2024	65,91	02.04.2024	65,91	2.778	0
02.05.2024	71,45	02.05.2024	71,45	2.778	0
31.05.2024	76,60	03.06.2024	74,73	2.778	-5.194
01.08.2024	77,25	01.07.2024	72,68	2.778	-12.694
01.08.2024	79,94	01.08.2024	79,94	2.778	0
26.08.2024	77,01	02.09.2024	76,74	2.778	-750
24.09.2024	75,59	01.10.2024	75,56	2.778	-83
22.10.2024	76,52	01.11.2024	75,72	2.778	-2.222
05.12.2024	77,59	02.12.2024	78,68	2.778	3.028
07.02.2025	85,23	02.01.2025	83,36	2.778	-5.194
03.02.2025	82,26	03.02.2025	82,26	2.778	0
26.02.2025	76,50	03.03.2025	76,05	2.778	-1.250
01.04.2025	76,04	01.04.2025	76,04	2.778	0
05.05.2025	77,51	02.05.2025	77,84	2.778	917
02.06.2025	78,04	02.06.2025	78,93	2.778	2.472
13.06.2025	82,59	01.07.2025	79,69	2.778	-8.056
01.08.2025	81,31	01.08.2025	81,31	2.778	0
18.08.2025	78,90	01.09.2025	81,66	2.778	7.667
06.10.2025	85,65	01.10.2025	83,36	2.778	-6.361
03.11.2025	85,48	03.11.2025	85,48	2.778	0
01.12.2025	84,82	01.12.2025	84,82	2.778	0
03.12.2025	83,40	02.01.2026	83,85	2.778	1.250
13.01.2026	85,74	02.02.2026	84,00	2.778	-4.833
06.02.2026	82,70	02.03.2026	81,47	2.778	-3.417
01.04.2026	91,89	01.04.2026	91,89	2.778	0
04.05.2026	92,84	04.05.2026	92,84	2.778	0

# Anhänge

## Deal History Lieferjahr 2028

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
11.02.2025	77,35	02.01.2025	74,57	2.778	-7.722
03.02.2025	74,61	03.02.2025	74,61	2.778	0
26.02.2025	72,69	03.03.2025	71,55	2.778	-3.167
09.05.2025	72,29	01.04.2025	69,35	2.778	-8.167
09.05.2025	72,29	02.05.2025	70,67	2.778	-4.500
15.05.2025	71,24	02.06.2025	70,40	2.778	-2.333
13.06.2025	72,60	01.07.2025	71,47	2.778	-3.139
02.07.2025	71,85	01.08.2025	73,32	2.778	4.083
29.08.2025	73,62	01.09.2025	75,09	2.778	4.083
29.08.2025	73,62	01.10.2025	77,79	2.778	11.583
03.11.2025	79,85	03.11.2025	79,85	2.778	0
01.12.2025	80,95	01.12.2025	80,95	2.778	0
09.12.2025	79,24	02.01.2026	80,02	2.778	2.167
02.02.2026	77,88	02.02.2026	77,88	2.778	0
03.02.2026	78,09	02.03.2026	73,28	2.778	-13.361
01.04.2026	77,64	01.04.2026	77,64	2.778	0
04.05.2026	79,35	04.05.2026	79,35	2.778	0

# Anhänge

## Deal History Lieferjahr 2029

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
08.12.2025	76,85	02.01.2026	76,02	2.778	-2.306
21.01.2026	74,79	02.02.2026	73,80	2.778	-2.750
21.01.2026	74,79	02.03.2026	70,98	2.778	-10.583
01.04.2026	73,36	01.04.2026	73,36	2.778	0
04.05.2026	72,88	04.05.2026	72,88	2.778	0

# Anhänge

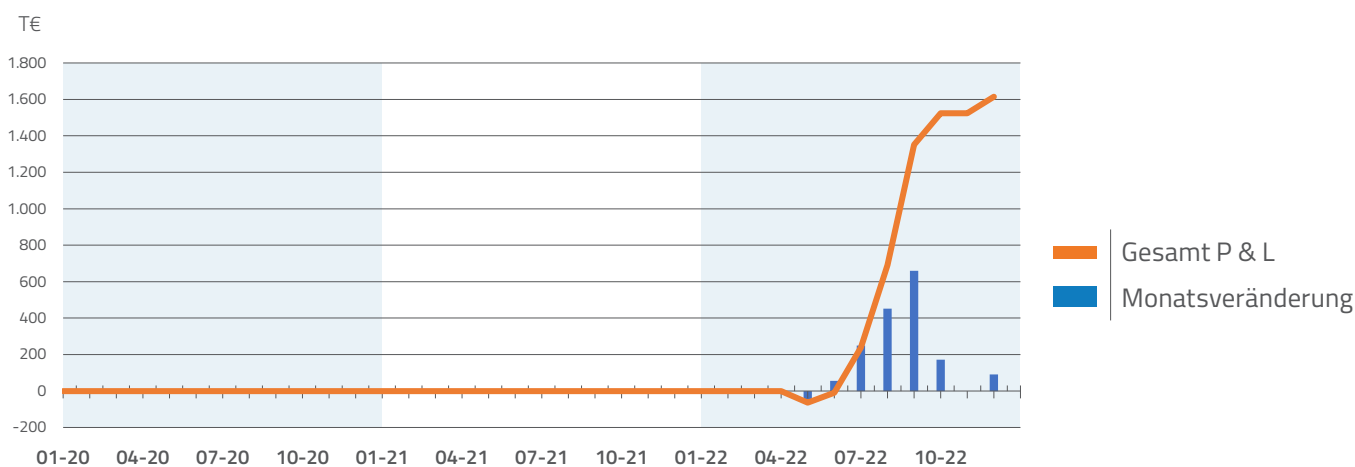
## P&L History

### Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2023

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2023 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2022 in Summe 1.614.722 Euro. Dies war der höchste Wert

der P&L. Der Minimalwert wurde im Mai 2022 mit einem Minus von 63.889 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im September 2022 mit einem Plus von 660.000 Euro.

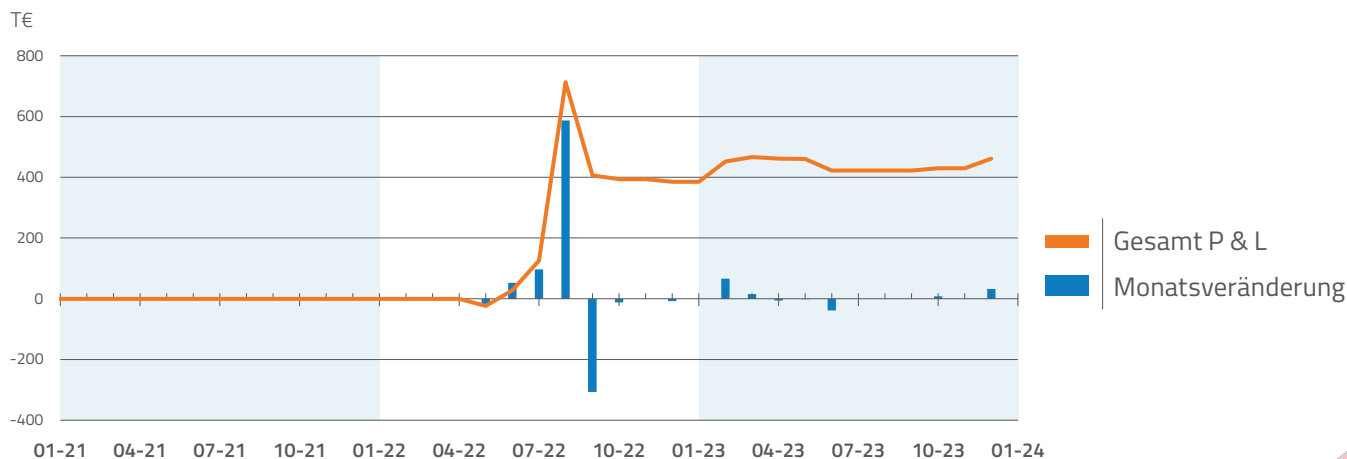


### Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2024

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2024 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2023 in Summe 461.556 Euro. Dies war der höchste Wert

der P&L. Der Minimalwert wurde im Mai 2022 mit einem Minus von 23.611 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im August 2022 mit einem Plus von 587.222 Euro.



# Anhänge

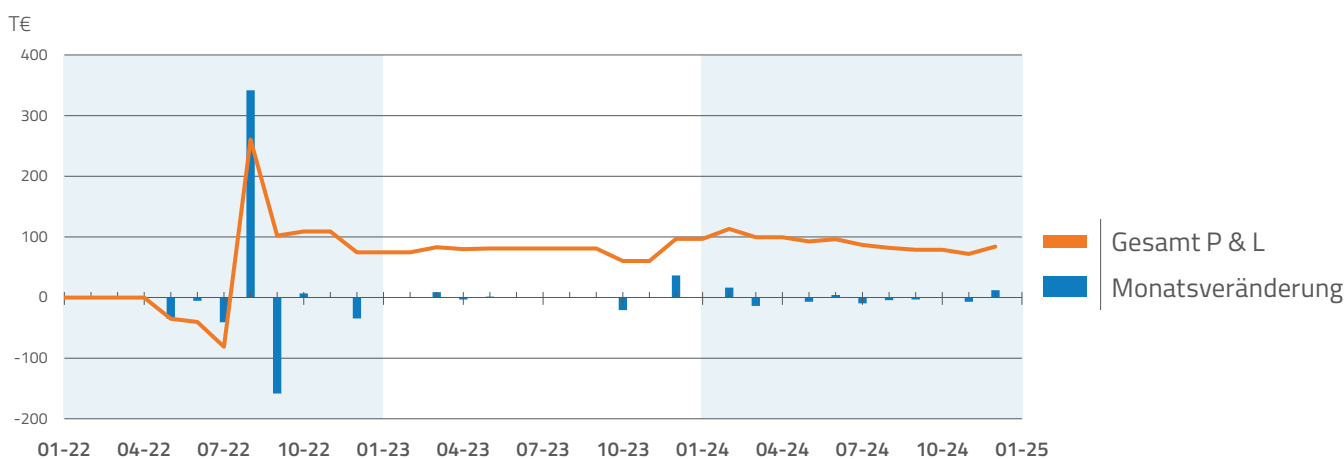
## P&L History

### Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2025

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2025 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2024 in Summe 83.944 Euro. Der höchste Wert der P&L wurde im August 2022 mit einem Plus von 260.417

Euro erreicht. Der Minimalwert wurde im Juli 2022 mit einem Minus von 81.250 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im August 2022 mit einem Plus von 341.667 Euro. Der größte Verlust war im September 2022 mit einem Minus von 158.333 Euro.

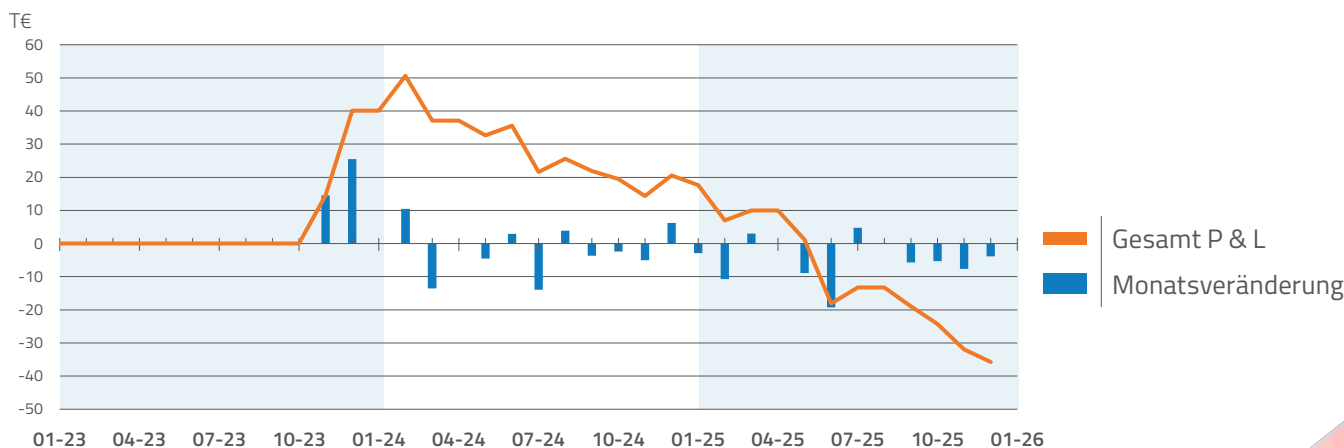


### Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2026

T€

Unser Verlust bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2026 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2025 in Summe 35.750 Euro. Der höchste Wert der P&L wurde im Februar 2024 mit einem Plus von 50.611

Euro erreicht. Der Minimalwert wurde im Dezember 2025 mit einem Minus von 35.750 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im Dezember 2023 mit einem Plus von 25.528 Euro. Der größte Verlust war im Juni 2025 mit einem Minus von 19.222 Euro.



# Anhänge

## Erläuterung der Strategie

Die Portfoliostrategie verfolgt die Preisfixierung „im Markt“ und damit die zeitliche Diversifizierung von Einkaufszeitpunkten vor dem Hintergrund einer Risikoabsicherung. Gewählt wurde ein linearer Hedge-Kanal über drei Jahre vor Lieferbeginn mit einer Hedge-Kanalbreite von drei Tranchen nach oben und drei Tranchen nach unten. Die maximale Obergrenze sind 100 Prozent der Jahresbedarfsmenge, die Untergrenze sind 0 Prozent.

Die Mittellinie des Hedge-Kanals beschreibt den neutralen Fixierungspfad (theoretischer Hedge) und kann auch als Benchmark betrachtet werden.

Über die Fixierung der Tranchen wird in einem mehrstufigen Verfahren entschieden:

### Schritt 1: Strategie - Tranchen-Freigabe

Zu Beginn des Beschaffungszeitraumes werden drei Tranchen auf einmal freigegeben. Danach wird in monatlichen Zeitabständen jeweils eine weitere Tranche freigegeben.

Es ist begrifflich zwischen der „Freigabe einer Tranche“ und der „Aktivierung einer Tranche“ zu unterscheiden:

a) Die Freigabe einer Tranche bedeutet, dass die Tranche zur Fixierung zur Verfügung steht. Nur freigegebene Tranchen können fixiert werden. Es ist nicht zulässig, Tranchen zu fixieren, die noch nicht freigegebenen wurden, da sonst der Hedge-Kanal verlassen wird.

b) Die Aktivierung einer Tranche bedeutet, dass eine Tranchenfixierung vorgenommen werden soll. Entweder über die sofortige Schließung einer Tranche oder über die Definition eines Beschaffungs-Setups (siehe Schritt 3).

### Schritt 2: Taktik - Positionierung im Hedge-Kanal

#### ▪ Fall 1: Steigende Preiserwartung

Im Falle einer steigenden Preiserwartung (Aufwärtstrend) wird eine Positionierung im oberen Bereich des Hedge-Kanals angestrebt, also oberhalb der Benchmark. Das bedeutet, dass im Rahmen der zuvor abgestimmten Flexibilität mehrere Tranchen in einem Beschaffungszeitfenster aktiviert und fixiert werden können (simultan oder auch gesplittet), ohne dabei die obere Grenze des Hedge-Kanals zu überschreiten. Eine Verletzung der Hedge-Kanal-Obergrenze ist nicht zulässig.

#### ▪ Fall 2: Neutrale Preiserwartung

Im Falle einer neutralen Preiserwartung, also wenn keine klare steigende oder fallende Tendenz (Trendanalyse) im Markt erkennbar ist, wird eine Positionierung in der Mitte des Hedge-Kanals angestrebt, soweit möglich also auf der Benchmark. Dazu werden Tranchen direkt nach der Freigabe aktiviert (siehe Schritt 3).

#### ▪ Fall 3: Fallende Preiserwartung

Im Falle einer fallenden Preiserwartung (Abwärtstrend) wird eine Positionierung im unteren Bereich des Hedge-Kanals angestrebt, also unter der Benchmark. Dazu werden bereits freigegebene Tranchen im Beschaffungszeitfenster später aktiviert (siehe Schritt 3). Wird die untere Grenze des Hedge-Kanals erreicht, muss eine Tranche unabhängig von der Markterwartung innerhalb von 2 Handelstagen fixiert werden, um

innerhalb des Kanals zu verbleiben. Eine Verletzung der Hedge-Kanal-Untergrenze ist nicht zulässig.

Da fixierte Tranchen in der Regel nicht wieder gelöst werden können, ist eine sofortige Positionierung im unteren Bereich des Kanals unter Umständen nicht möglich, sondern ergibt sich erst im Zeitablauf durch Auslassen von Fixierungen.

### Schritt 3: Timing - Aktivierung der Tranche

Wenn eine oder mehrere Tranchen aktiviert werden, gibt es zwei mögliche Handlungsalternativen:

1. Alternative: Die Tranche(n) wird/werden innerhalb von 2 Handelstagen fixiert (Market Order).

2. Alternative: Für die aktivierte(n) Tranche(n) wird ein Beschaffungs-Setup definiert. Dieses Setup besteht aus den Preis-Triggern „Price-Cap“ und „Price-Floor“.

Der „Price-Cap“ gibt eine obere Preisgrenze an, bei deren Erreichen die Tranche fixiert werden soll. Im Vergleich zum Zeitpunkt der Tranchen-Aktivierung wird dann zu einem teureren Preis fixiert.

Der „Price-Floor“ gibt eine untere Preisgrenze an, bei deren Erreichen die Tranche fixiert wird. Im Vergleich zum Zeitpunkt der Tranchen-Aktivierung wird dann zu einem günstigeren Preis fixiert.

Maßgeblich für den Price-Cap sind die Tagesschlusskurse an der EEX. Für den Price-Floor sind die Tagesschlusskurse und Tagestiefs an der EEX entscheidend. Sollte kein Tagesschlusskurs vorliegen, wird ersatzweise auf den Settlementpreis abgestellt. Bei Erreichen eines Preis-Trigger soll am folgenden Handelstag die Tranche am Vormittag geschlossen werden (siehe Schritt 4).

Bei Erreichen der Preis-Trigger innerhalb eines Handelstages ist auch ein sofortiges Schließen der Tranche möglich.

Werden die Preis-Trigger im Laufe des Monats nicht erreicht und ist die untere Hedge-Kanal-Begrenzung noch nicht überschritten, bleibt die Tranche aktiviert und wird mit in den nächsten Monat übernommen.

Risiko-Hinweis: In bestimmten Marktsituationen kann es vorkommen, dass sich die Marktpreise nach Erreichen einer Trigger-Marke sehr schnell in Ausbruchsrichtung weiterbewegen und die Tranchen-Fixierung zu einem deutlich höheren Preis erfolgen muss (Slippage). Das Definieren von „Price-Cap“-Marken garantiert also nicht das Erreichen eines bestimmten Tranchen-Preises. Das Risiko steigt mit zunehmender Dauer zwischen dem Erreichen des Triggers und der Ausführung der Tranchen-Fixierung.

### Schritt 4: Fixierung der Tranche

Die Tranchenfixierung erfolgt am Vormittag zu EEX-Ask-Handelspreisen. Sollte kein Kurs verfügbar sein, wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt fixiert.

**Haben Sie Fragen oder wünschen Sie individuelle Anpassungen für Ihre Beschaffungsstrategie? EnerChase berät Sie gerne und unterstützt Sie bei der Erstellung Ihres Risiko- und Beschaffungshandbuchs.**

# Anhänge

## Disclaimer / Impressum

### Herausgeber:

EnerChase GmbH & CO. KG, Taubnesselweg 5, 47877 Willich, Deutschland

Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 7101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393 diese vertreten durch die

Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.

### Marktdaten bereitgestellt von ICE Data Services

### Risikohinweise

Die genannten Stoppsymbole und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab.

Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie können entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbständig Ihren Stopp in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

### Keine Anlageberatung

Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

### Haftungsausschluss

Die EnerChase übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens EnerChase ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.

### Nutzungsbedingungen / Disclaimer

Die Analysen der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) richten sich an institutionelle professionelle Marktteilnehmer. Die Analysen von EnerChase sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Analysen beinhalten die subjektive Auffassung des Autors zum Energiemarkt aufgrund der ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Daten und Informationen, geben mithin sowohl hinsichtlich der Herkunft der Daten und Informationen als auch der hierauf aufbauenden Prognose den subjektiven Blick des Autors auf das Marktgeschehen wider im Zeitpunkt der Erstellung der jeweiligen Analyse.

### 1. Haftungsbeschränkung EnerChase

EnerChase GmbH & CO. KG  
Taubnesselweg 5  
47877 Willich  
Deutschland  
+49 2154 880 938 0  
research@enerchase.de

Wir übernehmen keine Haftung für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen auf der Website sowie in dieser Analyse wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte dieser Analyse, der Webseite oder des MarketLetters erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

### 2. Schutzrechte

Eine vollständige oder teilweise Reproduktion, Übertragung (auf elektronischem oder anderem Wege), Änderung, Nutzung der Analysen oder ein Verweis darauf für allgemeine oder kommerzielle Zwecke ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Die genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Berechtigten. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die Autoren von EnerChase beachten in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte. Sie nutzen eigenhändig erstellte Grafiken und Texte oder greifen auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurück. Bei Bekanntwerden von Urheberrechtsverletzungen werden derartige Inhalte umgehend entfernt. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Der Inhalt der Analysen darf nicht kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

### 3. Hinweis nach § 85 WpHG

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt.

Es liegen zum Zeitpunkt der Analyseerstellung keine Interessenkonflikte seitens der EnerChase, der Gesellschafter, des Autors Stefan Küster oder verbundener Unternehmen vor (Offenlegung gemäß § 85 WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte).

Eine Weitergabe der Inhalte an Unternehmen oder Unternehmensteile, die Finanzportfolioverwaltung oder unabhängige Honorar-Anlageberatung erbringen, ist nur gestattet, wenn mit EnerChase hierfür eine Vergütung vereinbart wurde. Die Informationen und Analysen sind nicht für Privatpersonen bestimmt.